



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera
Swiss Paediatric Oncology Group

AIEOP-BFM ALL 2017

Hintergrund

Die akute lymphoblastische Leukämie, oder kurz ALL, ist die häufigste Art von Blutkrebs bei Kindern und Jugendlichen. Durch internationale Studien konnte die Prognose von ALL bereits erheblich verbessert werden und es wurden verschiedene Risikofaktoren identifiziert, die wichtig für die Heilungsaussichten der Patienten sind.

Wieso braucht es die Studie?

Ziel dieser Studie ist es, die bestmögliche Therapie für Patienten aller Risikogruppen zu finden. Dies nach dem Prinzip "so viel wie nötig, so wenig wie möglich". Die Therapie sollte somit intensiv genug sein, um Rückfälle der Leukämie zu verhindern, jedoch nicht intensiver als zwingend erforderlich, um Nebenwirkungen bestmöglich zu vermeiden. Die Patienten werden deshalb anhand der zuvor erwähnten Risikofaktoren in verschiedene Gruppen mit unterschiedlicher Rückfallwahrscheinlichkeit eingeteilt. Die Einteilung erfolgt aufgrund von Laborergebnissen, welche Informationen über die Eigenschaften der Leukämie jedes einzelnen Patienten liefern. Auch während der Therapie werden diese Eigenschaften weiter untersucht um sicherzustellen, dass jeder Patient nach wie vor der richtigen Gruppe zugeteilt ist. In einzelnen dieser Behandlungsgruppen erhalten einige Patienten zusätzlich zur Standardtherapie neue Medikamente, um deren Wirksamkeit zu prüfen. So können Vor- und Nachteile der neuen Medikamente direkt verglichen und die Therapie für zukünftige Patienten weiter verbessert werden.

Kontaktangaben vom Sponsor-Vertreter in der Schweiz:

Fundraising
SPOG Coordinating Center
Effingerstrasse 33
3008 Bern
Tel.: +41 31 389 91 89